

Stefan Schneider

Bilingualer Erstspracherwerb

Mit 18 Abbildungen und 4 Tabellen

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Inhalt

Vorwort	8
1 Einleitung	9
1.1 Mehrsprachigkeit: ein alltägliches Phänomen	9
1.2 Aufbau des Buches und Lesehinweise	12
2 Grundlegende Konzepte	15
2.1 Bilingualität, Bilingualismus und Diglossie	15
2.2 Bilingualität und Multilingualität	16
2.3 Bilingualer Erstspracherwerb und früher Zweitspracherwerb	18
2.4 Bilinguale Kommunikation in der Familie und in ihrem Umfeld	20
2.5 Artificielle Bilingualität	27
2.6 Semilingualität, unvollständiger Spracherwerb und Sprachabbau	29
2.7 Verschiedene ‚Sprachen‘	32
3 Fragestellungen, Hypothesen und Methoden	35
3.1 Fragestellungen	35
3.2 Hypothesen	40
3.3 Untersuchungs- und Forschungsmethoden	50
4 Forschungsüberblick: frühe Studien	65
4.1 Ronjat (1913)	65
4.2 Leopold (1939–1949)	69
4.3 Weitere Studien	75

5	Forschungsüberblick: neuere Studien	78
5.1	Forschung bis 1978	78
5.2	Volterra und Taeschner (1978) und Taeschner (1983)	80
5.3	Deutsch und Französisch – Doppelter Erstspracherwerb (DUFDE)	90
5.4	De Houwer (1990)	97
5.5	Genesee (1989) und Paradis und Genesee (1996)	99
5.6	Gawlitzeck-Maiwald und Tracy (1996)	106
5.7	Lanza (1997)	110
5.8	Deuchar und Quay (2000)	113
5.9	Yip und Matthews (2007)	121
5.10	Hamburg und Wuppertal	127
5.11	Itani-Adams (2013)	131
5.12	Weitere Studien	132
6	Die bilinguale Sprachentwicklung	135
6.1	Grundsätzliches zum Erstspracherwerb	135
6.2	Perzeption und Verarbeitung von Lauten	139
6.3	Das Erkennen von Wortgrenzen	144
6.4	Vom frühkindlichen Lallen zu den ersten Wörtern	147
6.5	Entwicklung des Wortschatzes	156
6.6	Äquivalente	167
6.7	Erste Mehrwortäußerungen	173
6.8	Quantität und Qualität des Inputs	187
7	Die bilinguale Sprachentwicklung im Vergleich zur monolingualen	192
7.1	Was ist die Norm?	192
7.2	Bilingualer und monolingualer Wortschatz	197
7.3	Sprachstörungen aufgrund von Bilingualität?	206

8	Sprachmischung	211
8.1	Ausmaß der Sprachmischung	211
8.2	Ursachen und Richtung der Sprachmischung	213
8.3	Matrixsprache und eingebettete Sprache	222
8.4	Arten der Sprachmischung	225
8.5	Sprachmischung bei Erwachsenen und bei Kindern	234
9	Kognitive Aspekte	236
9.1	Neuronale Grundlagen	236
9.2	Sprache und Denken	240
9.3	Intelligenz und Denkfähigkeiten	248
9.4	Mentalisierung	253
9.5	Metalinguistisches Bewusstsein	255
9.6	Der Erwerb weiterer Sprachen	259
10	Soziale Aspekte	264
10.1	Erziehung	264
10.2	Kulturelle Zugehörigkeit	268
	Literatur	274
	Gesamtregister	305